

Course: Ländliche Regionalentwicklung und Ortsentwicklung

General information	
Course Name	Ländliche Regionalentwicklung und Ortsentwicklung Rural regional development and local development
Course code	LV 32
Lecturer(s)	Prof. Dr. Wotha, Brigitte (brigitte.wotha@haw-kiel.de)
Occurrence frequency	Regular
Module occurrence	In der Regel im Wintersemester
Language	Deutsch

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Grundlagen der ländlichen Regionalentwicklung wie z.B. demographische Grundlagen, Raumordnung und Funktionen Ländlicher Räume, sowie der Prozesse der ländlichen Regionalentwicklung und der Orts(kern-)entwicklung. - können die Ausgangslagen und die wesentlichen Akteure für Entwicklungen und Veränderungsprozesse in ländlichen Räumen und Regionen identifizieren. - vertiefen Ihr Wissen über die aktuellen Theorien und Ansätze ländlicher Regionalentwicklung. - gewinnen eine Übersicht über die Instrumente der ländlichen Regionalentwicklung anhand guter Praxisbeispiele und können diese mit der Analyse der Rahmenbedingungen in ihrer Wirksamkeit einschätzen.
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Chancen, Risiken, Stärken und Schwächen bewerten und so Lösungswege anhand von guten Praxisbeispielen aufzeigen. - wissen, wie Sie die für die ländliche Regionalentwicklung wichtigen Rahmendaten eigenständig recherchieren und beschaffen. - können fallbezogen Lösungswege erarbeiten und diese als Projekte umsetzen.
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können in Präsentationen das erworbene Wissen fokussiert vortragen und in der Diskussion mit anderen diskutieren und verteidigen. - verbessern Ihre Präsentationsformen und Visualisierungsfähigkeiten. - lernen, Ihre Kommunikationsfähigkeiten allein oder in der Gruppe zu reflektieren und üben sich in Moderationsprozessen.
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Prozesse ländlicher Regionalentwicklung analysieren und auf Ihre Wirksamkeit beurteilen. - können in Ihrem Arbeitsfeld Handlungsoptionen zu der ländlichen Regionalentwicklung aufzeigen und so Ihr Arbeitsfeld in die ländliche Regionalentwicklung integrieren und die Ländliche Regionalentwicklung für Prozesse der Landwirtschaft nutzbar machen. - erwerben die Fähigkeit zwischen den verschiedenen Ansprüchen an Prozesse der ländlichen Regionalentwicklung zu vermitteln und nachhaltige Lösungswege für alle Ansprüche zu erarbeiten.

Content information

Content	Die Studierenden lernen die wirtschaftlichen, rechtlichen und sozialen Grundlagen und Rahmenbedingungen ländlicher Regional- und Ortsentwicklung kennen. Auf Grundlage der demographischen und gesellschaftlichen Veränderungen erarbeiten Sie Konzepte und Methoden zur nachhaltigen Sicherung der Daseinsvorsorge in ländlichen Räumen. Sie vertiefen Ihre Kenntnisse über Akteure, Analysemethoden, Moderationsprozesse und Fördermöglichkeiten für regionale und örtliche Entwicklungsprozesse. Sie setzen sich konkret mit Projekten wie ländlichen Leitbildprozessen, neue Wohn- und Lebensformen, neuen Versorgungs- und Vermarktungsangeboten, Gesundheitsversorgung sowie ländlicher Mobilität und ländlichem Tourismus auseinander.
Literature	<p>Nell, Werner & Marc Weiland (2019) (Hg.): Dorf : ein interdisziplinäres Handbuch - Berlin ; Heidelberg : J.B. Metzler Verlag.</p> <p>Dünkel, Frieder; Herbst, Michael; Schlegel, Thomas (2014) (Hg.): Think Rural! : Dynamiken des Wandels in peripheren ländlichen Räumen und ihre Implikationen für die Daseinsvorsorge Wiesbaden : Springer VS, 2014</p> <p>Langner, Sigrun (2018): Rurbane Landschaften : Perspektiven des Ruralen in einer urbanisierten Welt Bielefeld : transcript, 2018</p>

Teaching format of this course

Teaching format	SWS
Lehrvortrag + Übung	2

Examinations

LV 32 - Portfolioprüfung	Method of Examination: Portfolioprüfung Weighting: 100% wird angerechnet gem. § 11 Satz 2 PVO: Yes Graded: Yes
Ungraded Course Assessment	No

Miscellaneous

Miscellaneous	Gemäß § 4 Abs. 2 PO müssen die Module des 1. + 2. Semesters bestanden sein und mindestens 30 Leistungspunkte aus dem 3. + 4. Semester zum Ende des 4. Semesters nachgewiesen sein.
----------------------	--